

Trip durch die Wissenschaft
Das Internet als Wertschöpfungsfaktor

Forschung begleitet Unternehmensnetzwerke bei deren Entwicklung

KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“

Isabelle Abram

Inhalt

I. Bisherige Projekterfahrung

II. Aktuelles Projekt KMU2.0

„Innovation durch Kooperation“

- Forschungsfrage

- Was ist Web 2.0?

- Web 2.0 Anwendungen

- Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?

III. Erste Ergebnisse und Ausblick

I. **Bisherige
Projekterfahrung**

II. Aktuelles Projekt
KMU2.0

*„Innovation durch
Kooperation“*

- Forschungsfrage
- Was ist Web 2.0?
- Web 2.0 Anwendungen
- Wie können KMU
Netzwerke Web 2.0 für
sich nutzen?

III. Erste Ergebnisse und
Ausblick

- Unter der Leitung von Prof. Dr. Jung begleiten wir seit 2005 in verschiedenen Forschungsprojekten regionale Unternehmensnetzwerke
- RHEWIN 2005 - 2007
- INTERWORK 2006 - 2009
- Drittmittel-Fördervolumen beträgt insgesamt 1,1 Mio. Euro

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. **Aktuelles Projekt KMU2.0**
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - Web 2.0 Anwendungen
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick



„Innovation durch Kooperation“

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“
 - **Forschungsfrage**
 - Was ist Web 2.0?
 - Web 2.0 Anwendungen
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick

....Wie kann durch den Einsatz von Web 2.0 Werkzeugen die Vernetzung kleiner und mittelgroßer Unternehmen verbessert werden, so dass diese innovative Lösungen für ihre aktuellen Probleme entwickeln?

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. **Aktuelles Projekt KMU2.0**
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - Web 2.0 Anwendungen
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick



Drei Forschungspartner



Ein Praxispartner



Was ist Web 2.0?

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - **Was ist Web 2.0?**
 - Web 2.0 Anwendungen
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick

- **Sammelbegriff für die Entwicklung des **World Wide Web****
- **Web 2.0 steht für bestimmte Anwendungen**
- **Wichtigste Merkmale:**
 - Rezipient ist gleichzeitig auch Produzent
 - Grenzen zwischen Privatem und Öffentlichem verschwimmen
 - Produktion von Wissens- und Kulturgütern

Web 2.0 Anwendungen

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - **Web 2.0 Anwendungen**
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick

- Wikis

Wikis

The image shows a screenshot of a German Wikipedia page for the town of Neuwied. The page is in German and includes a navigation sidebar on the left, a main content area with a map, and a right-hand sidebar with news and recent deaths. The 'Firefox-Wiki' sidebar on the left contains navigation links, search tools, and a list of featured articles. The main article for 'Neuwied' includes a table of contents, a description of the town's location, and a list of landmarks. The right sidebar features news items and a list of recently deceased individuals.

Web 2.0 Anwendungen

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - **Web 2.0 Anwendungen**
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick

- Wikis
- Weblogs

Weblogs

DAIMLER Das Daimler-Blog

Startseite • Themen • Archiv • Über das Blog • Kommentarrichtlinien • Kontakt

29 **INTERVIEW: Blutuntersuchungen als Einstellungs Voraussetzung?**
10.2009 von Daimler-Blog/Dr. Helmut Schmidt am 29.10.2009, 15:04 Uhr in Einblöck & Karriere, Interview **23**

„Daimler verlangt Blutproben von Bewerbern.“ Das ist der Tenor in der heutigen Medienberichterstattung.

Auf der einen Seite steht die Führungsrolle des Arbeitgebers gegenüber seinen Mitarbeitern auf der anderen die Privatsphäre des Bewerbers. Die Medien sind voll von Gerüchten und Vermutungen und die Verunsicherung ist groß. Um diese Diskussion mit Fakten zu untermauern, haben wir mit dem Leiter des Bereichs Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz und Leitendem Konzernarzt von Daimler, Dr. med. Helmut Schmidt, ein Interview zu den Einstellungsuntersuchungen im Konz.

Hier bloggen Mitarbeiter Einblicke
Unsere Mitarbeiter geben hier bereits seit Oktober 2007 Einblicke in ihre Arbeits- und Lebenswelten. [Weiterlesen >](#)

Abonnieren Über neue Beiträge des Blogs, die Kommentare oder einzelne Kategorien können Sie per RSS automatisch informiert bleiben.

Bookmarks und teilen Social Bookmarking, Twitter und Social News Dienste nutzen.

Was Leser zu diesem Artikel sagen
Albert: Unstrittig ist doch das die Firma...
Blutprobe...
Einblöck.com

Der Walther Saftblog
Trinkt mehr Obst!
01.11.2009 HOME DIE KULTUREZ SAFT-SHOP IMPRESSUM

29.10.09
Dialog macht Spaß und bringt weiter!
von Kristin Walther

Impressionen vom Nougattreff bei der Saftlands - für mehr Info bitte aufs Bild klicken

Vorhin bei **Twitter** hatte ich schon darauf hingewiesen... Es ist eine Riesenfürfreude, sich nach Erscheinen einer **Saftpresse**, die Postkarten anzuschauen, die wegen der Lösung des Kreuzworträtsels jeden Tag hier eintrudeln. Es sind nicht nur die interessanten Motive und teilweise aufwendigen Bastelarbeiten, sondern vor diesem allen, kleine persönliche Nachrichten, die neben dem Lösungswort, auf vielen Postkarten vermerkt wurden.

[WEITERLESEN ...](#)

Geschäfte finden
Der Walther Saftbändler in Ihrer Nähe
PLZ / Ort
Umkreis 1 km

Sprechen wir miteinander!
Früher war alles viel besser. Früher stand der Chef noch auf dem Hof und unterhielt sich mit seinen Kunden. Viele kannte er sogar mit Namen. Und im Gespräch wurden Kritik, Anregungen und auch Lob unmittelbar ausgetauscht.

[weiterlesen ...](#)

RECHEN
Oktober 2009 (2)
Juli 2009 (1)
Juni 2009 (1)
Mai 2009 (1)

FROSTA Blog
100% frei von Farbstoff- und Aromazusätzen

Startseite Blog-Info Blog-Autoren Blog-Regeln Gewinnspiel Kontakt Datenschutz Impressum FROSTA

Was können wir eigentlich besser machen?
Geschrieben von Hinrik Ehlers in *Deine Meinung zählt* am Montag, 26. Oktober 2009

Herzlich Willkommen!
Das FROSTA-Blog ist ein Webtagebuch von FROSTA-Mitarbeitern. Wir möchten auf diese Weise offen, ehrlich und aus erster Hand über die Marke FROSTA berichten und mit Ihnen über aktuelle Themen aus dem Bereich Ernährung diskutieren. Hier weiterlesen...

Zugeben unsere Produkte werden immer beliebter und darüber freuen wir uns natürlich sehr. Wir glauben aber, daß eigentlich noch viel mehr Menschen unsere leckeren Produkte essen könnten. Wir fragen uns nun was wir eigentlich noch besser machen sollten. Jeden Montag werde ich, für die nächsten Wochen, hier im Blog also um Feedback und Anregung zu bestimmten Themen bitten. Wir hoffen auf rege Beteiligung und Diskussion. Für heute interessiert mich vor allem wie unsere FROSTA-Gemüse-Mehrzweige...

Das Vodafone Blog
Hier bloggen Mitarbeiter von Vodafone und Gastautoren zu allen Themen, die Vodafone bewegen: Von Mobilfunk, DSL, Familie und Beruf, Recruiting, Stimmen aus Afrika, Hardware, Events etc.
Es ist Deine Zeit.

ENTERTAINMENT NEUES SPORT TECHNISCHES VODAFONE

30 **Auf Tuchfühlung mit dem Vodafone-Vorstand**
Erstellt von Claudia Reindert
Veröffentlicht in Vodafone | Keine Kommentare

Als ich im Juni mein Praktikum im Enterprise Marketing begonnen habe, fühlte ich mich gleich sehr wohl und vor sehr gespannt auf meine Aufgaben im M2M-Team. Noch ein paar kurze Fakten zu mir: Ich heiße Claudia, bin 24 Jahre alt und studiere im 5. Semester „Europäisches Management“ und habe (hoffentlich) nächstes Jahr im Sommer meinen Bachelor in der Tasche.

So, nun aber zu meinen Aufgaben im Enterprise Marketing. Das Produkt, welches mein Team betreut, ist M2M (Machine-to-Machine). Klingt gefährlich, ist es aber nicht.

Mein Aufgabenbereich ist die Kommunikationsarbeit und das Eventmanagement für M2M. Daher habe ich mich sehr gefreut, als ich zu Beginn meines Praktikums erfahren habe, dass die Vodafone Enterprise Roadshow ab September stattfindet. Die Roadshow ist eine Produktmesse für Geschäftskunden und zieht durch die acht Vodafone-Regionen. Neben der Organisation im Vorfeld, wie Standplanung, Technikbriefing, Präsentationserstellung und Reiseplanung (um nur ein paar Dinge zu nennen), war ich besonders auf die Veranstaltungstage selbst gespannt.

Besonders die Roadshow in Duisburg vom 22. - 24.09. war sehr aufregend, denn neben den

Tags
360 Apps Assignment
Ausland Basisstation
BlackBerry Blog Developer
Entwickler Es ist Deine Zeit
facebook Format 1 Generation
Upload Ghana IFA
2009 Innovation Days Jan
Delay JazzRahy
Karriere
Konzert München Marke Mobil
arbeiten mobile app mobile Internet
off Road Kids Praktikant
Praktikum Social
Entrepreneurship Stiftung Stock Cir
Crash Challenge 2009 TabletPC
Telekommunikationsunternehmen
Trainee Traineesprogramm
Twitter U-Bahn vr Mobile Connect
flat Vodafone Vodafone 360
Vodafone Apps Vodafone
Ghana Vodafone Stiftung Vodafone
Videothek Widgets

Web 2.0 Anwendungen

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt
KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - **Web 2.0 Anwendungen**
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick

- Wikis
- Weblogs
- Social Networks

Social Networks

XING Ausloggen | Hilfe & Kontakt | Deutsch

Suche nach Name, Firma etc.

Start Suche Nachrichten Kontakte Gruppen Events Jobs Unternehmen Best Offers

Ihre Verbindung zu Isabelle Abram
 Thomas Sausen
 hweebox GbR

Isabelle Abram

 Südallee 2, 53424 Remagen, Deutschland
 ☎ +49-264-2932 450
 🕒 Ortszeit: 15:19

Meine Tags:
 Vergeben Sie Tags, wie z. B. Kunde, privat, London, um Ihre Kontakte besser sortieren zu können.

Notizen:
 [05.11.2008] Grund für Kontaktaufnahme: Hiho

Businessdaten **Bestätigte Kontakte (16)** **Über mich** **Gästebuch** **Applikationen**

Berufserfahrung (1 Jahr, 2 Monate)

bis heute
 10/2008 - heute
 (1 Jahr, 2 Monate)

Branche:
 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
 Fachhochschule Koblenz, Rheinruncampus Remagen, http://www.rheinruncampus.de
 Branche: öffentlicher Dienst

Status

Ausbildung
 Hochschulreife

Qualifikation

wer-kennt-wen.de E-Mail: Passwort:

Herzlich Willkommen bei wer-kennt-wen.de

- Wer kennt wen über wen?
- Finde Freunde, Kollegen und Mitschüler!
- Finde Deine Klasse, Deine Discos oder die Firma, in der Du arbeitest
- Wenn Du jetzt dabei sein möchtest, sind hier Leute, die Dich gerne zu wer-kennt-wen einladen!

facebook Angemeldet bleiben Passwort vergessen?

Ich bin:

Geburtsdag: Tag: Monat: Jahr:

Warum muss ich das angeben?

Erstelle eine Seite für eine bekannte Persönlichkeit, eine Band oder ein Unternehmen.

Facebook ermöglicht es dir, mit den Menschen in deinem Leben in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen.



Registrieren
 Es ist kostenlos und jeder kann beitreten

Vorname:

Nachname:

Deine E-Mail:

Neues Passwort:

Ich bin:

Geburtsdag: Tag: Monat: Jahr:

Warum muss ich das angeben?

Deutsch English (US) Español Português (Brasil) Français (France) Italiano العربية العربية 中文(简体) 日本語

Facebook © 2009 Deutsch

Über uns Werbung Entwickler Karrieren Nutzungsbedingungen Blog Widgets = Freunde finden Datenschutz Handy Hilfe

Zusammenfassend

- ❖ **Mitgestaltung und aktive Beteiligung**
der Nutzer
- ❖ **Kommunikationssoziologisch: social- web**
aufgrund der **aufeinander bezogene**
Kommunikation

Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?

- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt KMU2.0
„Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - Web 2.0 Anwendungen
- Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. Erste Ergebnisse und Ausblick



I. Bisherige
Projekterfahrung

II. Aktuelles Projekt
KMU2.0

„Innovation durch
Kooperation“

- Forschungsfrage

- Was ist Web 2.0?

- Web 2.0 Anwendungen

- Wie können KMU

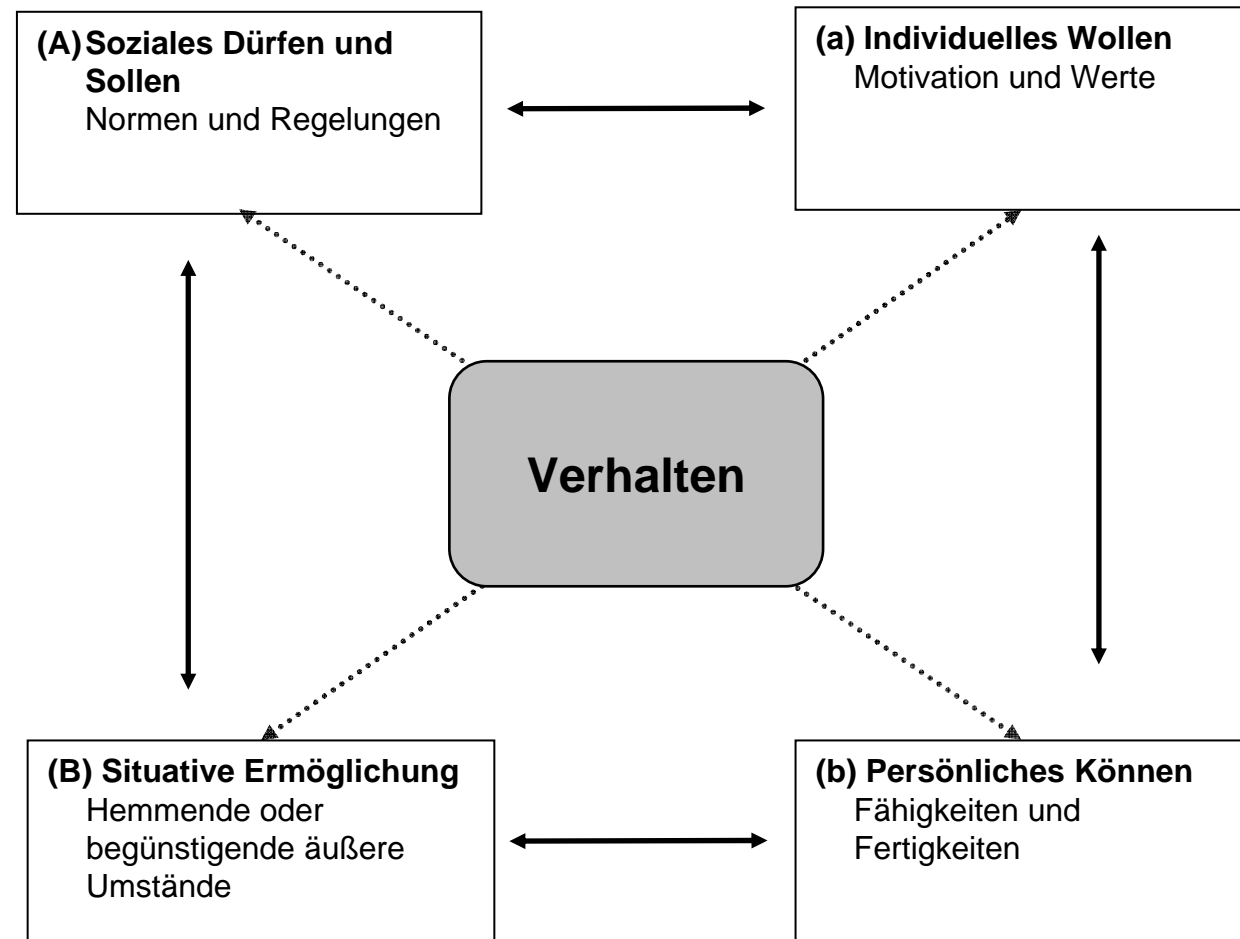
Netzwerke Web 2.0 für
sich nutzen?

III. **Erste Ergebnisse und
Ausblick**

❖ **Wirkungszusammenhänge zum
Thema Selbstorganisation mit
Blick auf Netzwerkstrukturen**

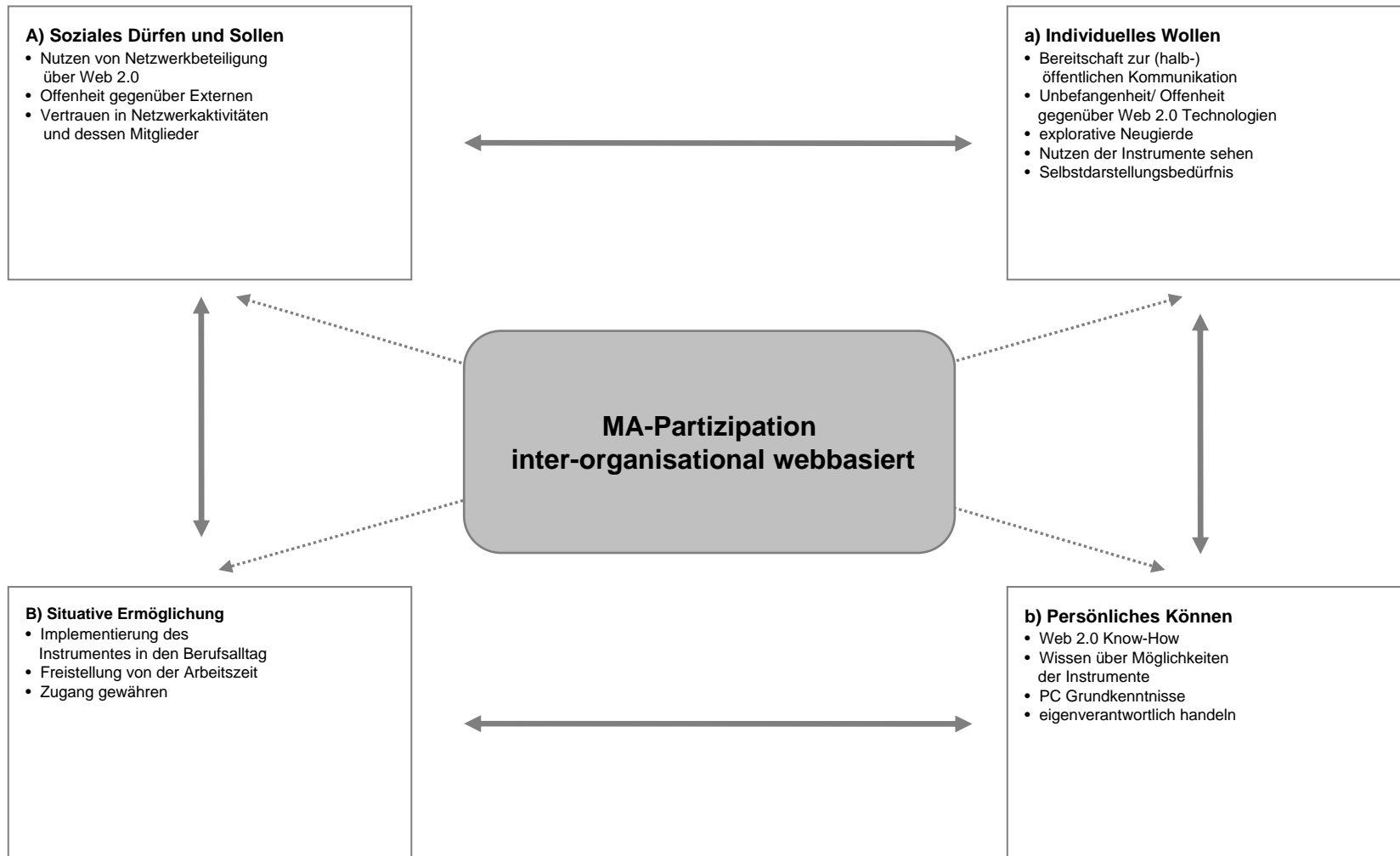
❖ **Berücksichtigung vertrauens- und
motivationsrelevanter Aspekte der
Beteiligung an selbstorgani-
satorischen Prozessstrukturen**

- I. Bisherige Projekterfahrung
- I. Aktuelles Projekt KMU2.0
 „Innovation durch Kooperation“
 - Forschungsfrage
 - Was ist Web 2.0?
 - Web 2.0 Anwendungen
 - Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?
- III. **Erste Ergebnisse und Ausblick**



Vgl. Von Rosenstiel 2003, S.55

III. Erste Ergebnisse



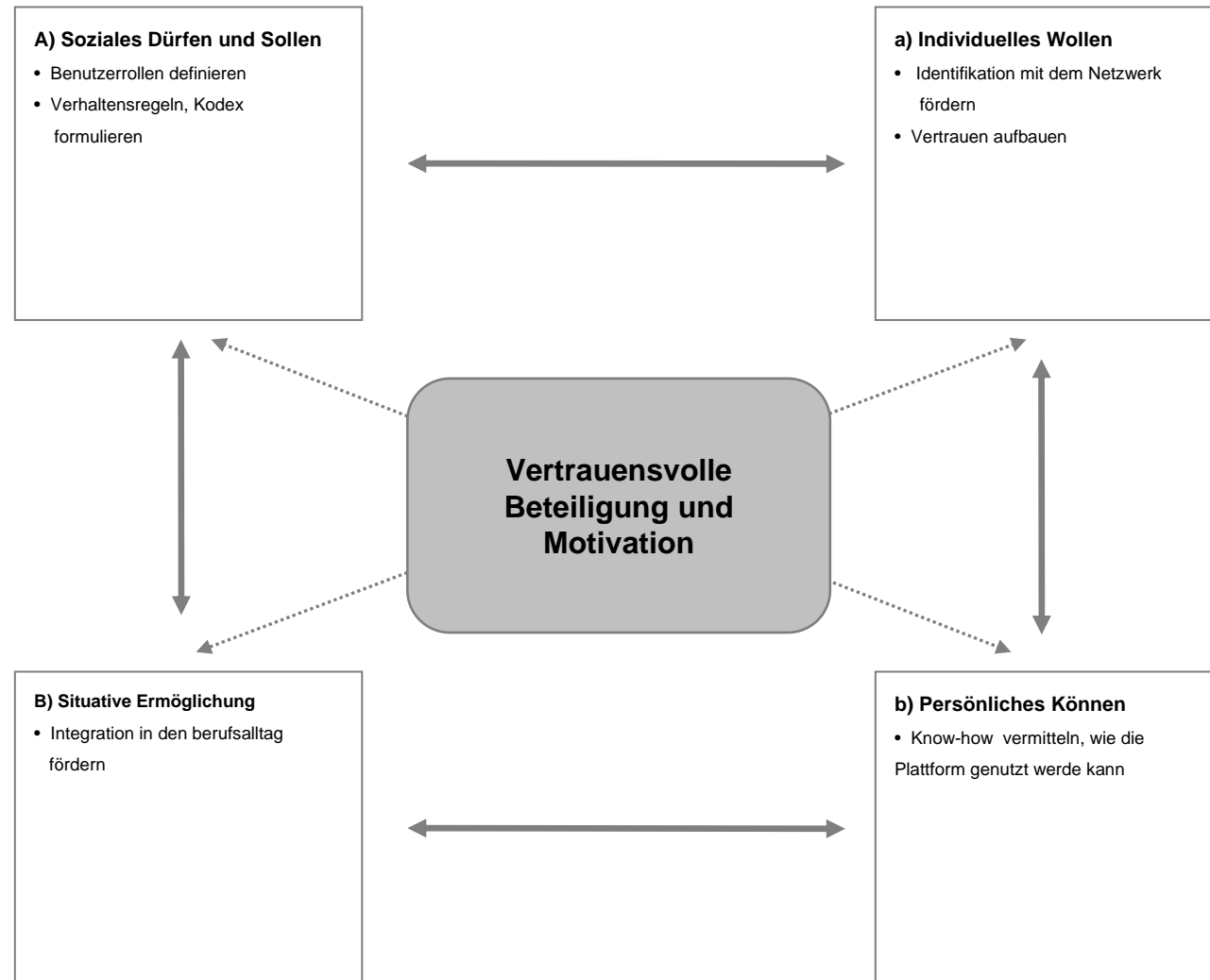
- I. Bisherige Projekterfahrung
- II. Aktuelles Projekt KMU2.0

„Innovation durch Kooperation“

- Forschungsfrage
- Was ist Web 2.0?
- Web 2.0 Anwendungen
- Wie können KMU Netzwerke Web 2.0 für sich nutzen?

III. Erste Ergebnisse und Ausblick

III. Ausblick



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Literatur

Balling, R. (1998): Kooperation, strategische Allianzen, Netzwerke, Joint-Ventures und andere Organisationsformen zwischenbetrieblicher Zusammenarbeit in Theorie und Praxis, 2. Durchgesehene Aufl. Frankfurt am Main.

Comelli, G. / Rosenstiel, L. v. (2003): Führung und Motivation – Mitarbeiter für Organisationsziele gewinnen. München.

Jung, R.H (2009): Self-organization. In: International Encyclopedia of Civil Society, ed. by Helmut K. Anheier and Stefan Toepler (i.V., 2009, Springer Publications, New York).

Jung, R.H./ Brötz, S./ Esser, S. (2007): Soziale Unternehmen im Wandel – Ein Handbuch im Prozess der Positionierung von Integrationsunternehmen. Neuwied.

von Rosenstiel, L. (1987): Partizipation und Veränderung im Unternehmen. In: Motivation und Mitwirkung, Band 15, hrsg. von Rosenstiel, Einsiedler, Streich, Rau. Stuttgart. S. 1-11.

von Rosenstiel, L. (2003): Grundlagen der Organisationspsychologie. Basiswissen und Anwendungshinweise. 5.Aufl. Stuttgart.

Kollmann, T./ Häsel, M. (Hrsg.) (2007): Web 2.0 – Trends und Technologien im Kontext der Net Economy. Wiesbaden